



Robert Schumann

1810 – 1855

Verzweifle nicht im Schmerzenstal

Motette nach Friedrich Rückert
für 2 gemischte Chöre a cappella
Motet after Friedrich Rückert
for 2 Mixed Choirs a cappella

opus 93

Bearbeitet nach der Originalfassung für 2 Männerstimmen
Arranged from the Original Version for 2 Male Voices
von / by
Georg Christoph Biller

Partitur / Score

ED 20829
ISBN 978-0-001

Text

No. 1

Verzweifle nicht im Schmerzenstal,
Wo manche Wonne quillt aus Qual.
Verzweifle nicht!

Oft braust der Sturm, und hinter ihm
Ein Säuseln Gottes allzumal.
Die Wolke droht, da fällt aus ihr
Ein Lichtstrahl, nicht ein Wetterstrahl.

Verzweifle nicht im Schmerzenstal,
Wo manche Wonne quillt aus Qual.
Verzweifle nicht!

No. 2

Viel Winter sind dir über's Haupt
Gegangen, und noch ist's nicht kahl.
Viel Stürme haben dir das Laub
Gerüttelt, und noch ist's nicht fahl.

Die Zeit hat dir so manche Lust
Geschenkt, die dir so manche stahl,
Und hat den Kelch mit Bitterkeit
Gewürzt, dass er nicht werde schal.

Vertrau du der verhüllten Hand,
Die keinen führt nach seiner Wahl,
Und sei auf Wechsel stets gefasst,
Denn Wechsel heißt das Weltgeschick.

No. 3

Harr' aus im Leid, und weiche nicht,
Der heißt, der dich zu ihm'n beist.

No. 4

Und hoffe Gut's vom Hauch des Herrn,
Der Gnaden spendet ohne Zahl,

No. 5

Und Freuden ohne Zahl lässt blüh'n
Im Mensch'n Leben eng und schmal.
Verzweifle nicht im Schmerzenstal,
Wo manche Wonne quillt aus Qual.

Und hoffe Gut's vom Hauch des Herrn,
Der Gnaden spendet ohne Zahl,
Und Freuden ohne Zahl lässt blüh'n.
Verzweifle nicht!

(Friedrich Rückert)

Mit der vorliegenden Bearbeitung der „Motette“ für vierstimmig gemischte Chöre hoffe ich, einen Beitrag zur Bereicherung des Chorrepertoires und zur weiteren Verbreitung des Schumannschen Werkes geleistet zu haben. Ich widme diese Bearbeitung dem Thomanerchor Leipzig, der sie anlässlich des Schumann-Jahres 2010 natürlich zunächst in der Stadt der Uraufführung von 1853 singt.

Text

No. 1

Despair not in this vale of pain,
Whence come many joys out of torment.
Despair not!

Oft howls the storm, and from behind
A constant murmuring of God.
The cloud threatens, then from it falls
A light ray, not a lightning streak.

Despair not in this vale of pain,
Whence come many joys out of torment.
Despair not!

No. 2

Many a winter over your head
Has passed, and yet you still are
Many a storm has over you
Has raged, and yet you are not sore.

Time and such lights has
Given that from you so many stole,
And has mixed with bitterness
Reasons that it's not become stale.

Believe on the hidden hand,
That leads no man by his own choice;
And be for Change always prepared,
Since Change is the fate of the world.

No. 3

About in suffering till 'tis bid
To yield, by him who bade it come.

No. 4

And hope for Good from the breath of the Lord,
Who mercies without number gives,

No. 5

And let's uncounted pleasures flow'r
In human life so small and narrow.
Despair not in this vale of pain,
Whence come many joys out of torment.

And hope for Good from the breath of the Lord,
Who mercies without number gives,
And let's uncounted pleasures flow'r.
Despair not!

(Translation: David Jenkinson)

opus 93

Robert Schumann
1810–1856

[illegible]

20

S 1 ver - zweif - le nicht im Schmer - zens -

A 1 ver - zweif - le nicht, ver - zweif - le nicht im Schmer - zens -

T 1 ver - zweif - le nicht

B 1 ver - zweif - le nicht

S 2 - le nicht, *pp* ver - zweif - le nicht, ver - zweif - le nicht, Schmer - zens -

A 2 - le nicht, *pp* ver - zweif - le nicht, ver - zweif - le nicht, Schmer - zens -

T 2 - le nicht, *pp* ver - zweif - le nicht, Schmer - zens -

B 2 - le nicht, *pp* ver - zweif - le nicht, Schmer - zens -

21

S 1 *pp* - tal, wo ver - zweif - le

A 1 - tal, aus Qual, ver - zweif - le

T 1 *pp* - tal, quillt aus Qual, ver - zweif - le

B 1 - tal, die We - ge quillt aus Qual, ver - zweif - le

S 2 - tal, ver - zweif - le

A 2 - tal, ver - zweif - le

T 2 - tal, ver - zweif - le

B 2 *pp* - tal, ver - zweif - le nicht, ver - zweif - le

B 2 - tal, ver - zweif - le nicht, ver - zweif - le

37

S 1 *p* nicht im Schmer - zens - tal, wo man - che Won - ne quillt

A 1 *p* nicht im Schmer - zens - tal, wo man - che Won - ne quillt

T 1 *p* nicht im Schmer - zens - tal, wo man - che Won - ne quillt

B 1 *p* nicht im Schmer - zens - tal, wo man - che Won - ne quillt

S 2 nicht,

A 2 nicht,

T 2 nicht,

B 2 *p* nicht im Schmer - zens - tal, wo man - che Won - ne quillt

48

S 1 aus Qual, Ver - zweif - le nicht! Oft, oft, oft braust der

A 1 aus Qual, Ver - zweif - le nicht! Oft, oft, oft braust der

T 1 aus Qual, Ver - zweif - le nicht! Oft, oft, oft braust der

B 1 aus Qual, Ver - zweif - le nicht! Oft, oft, oft braust der

S 2 aus Qual, Ver - zweif - le nicht! Oft, oft, oft braust der

A 2 aus Qual, Ver - zweif - le nicht! Oft, oft, oft braust der

T 2 aus Qual, Ver - zweif - le nicht! Oft, oft, oft braust der

B 2 aus Qual, Ver - zweif - le nicht! Oft, oft, oft braust der

57

S 1 Sturm, oft braust der Sturm, der

A 1 Sturm, oft braust der Sturm, der

T 1 Sturm, oft braust der Sturm, oft braust der Sturm, der

B 1 Sturm, oft braust der Sturm, oft braust der Sturm, der

S 2 Sturm, oft braust der Sturm, oft braust der Sturm, der

A 2 Sturm, oft braust der Sturm, oft braust der Sturm, der

T 2 Sturm, oft braust der Sturm, oft braust der Sturm, der

B 2 Sturm, oft braust der Sturm, oft braust der Sturm, der

64

S 1 Sturm, ein Säu - seln, ein Säu - seln, Got -

A 1 Sturm, ein Säu - seln, ein Säu - seln, Got -

T 1 Sturm, ein Säu - seln, ein Säu - seln, Got -

B 1 Sturm, ein Säu - seln, ein Säu - seln, Got -

62

S 2 Sturm, ein Säu - seln, ein Säu - seln, Got -

A 2 Sturm, ein Säu - seln, ein Säu - seln, Got -

T 2 Sturm, ein Säu - seln, ein Säu - seln, Got -

B 2 Sturm, ein Säu - seln, ein Säu - seln, Got -

72

S 1 - - tes all - - zu - mal, ein Säu - seln Got - -

A 1 - - tes all - - zu - mal, ein Säu - seln Got - tes -

T 1 - - tes all - - zu - mal, ein Säu - seln Got - tes -

B 1 - - tes all - - zu - mal, ein Säu - seln Got - tes -

S 2 *p* und hin - ter ihm all -

A 2 *p* und hin - ter ihm all -

T 2 *p* und hin - ter ihm all -

B 2 *p* und hin - ter ihm all -

79 [B]

S 1 - - tes all Die Wol - ke droht, die Wol - ke

A 1 - - tes all Die Wol - ke droht, die Wol - ke droht, -

T 1 - - tes all Die Wol - ke droht, die Wol - ke

B 1 - - tes all Die Wol - ke droht, die Wol - ke

72

S 2 - - tes all zu - mal,

A 2 - - tes all zu - mal,

T 2 - - tes all zu - mal,

B 2 - - tes all zu - mal,

Die Halben etwas schneller als vorher die ganzen Takte

88

S 1 droht, da fällt aus ihr ein Licht-strahl, nicht ein Wet-ter-strahl, da fällt aus

A 1 da fällt aus ihr ein Licht-strahl, nicht ein Wet-ter-strahl, da fällt aus

T 1 droht, da fällt aus ihr ein Licht-strahl, nicht ein Wet-ter-strahl, da fällt aus

B 1 droht, da fällt aus ihr ein Licht-strahl, nicht ein Wet-ter-strahl, da fällt aus

S 2 da fällt aus

A 2 da fällt aus

T 2 da fällt aus ihr ein Licht-strahl, nicht ein Wet-ter-strahl, da fällt aus

B 2 da fällt aus ihr ein Licht-strahl, nicht ein Wet-ter-strahl, da fällt aus

94

S 1 ihr ein Licht-strahl, nicht ein Wet-ter-strahl, die Wol-ke droht, da fällt aus

A 1 ihr ein Licht-strahl, nicht ein Wet-ter-strahl, die Wol-ke droht, da fällt aus

T 1 ihr ein Licht-strahl, nicht ein Wet-ter-strahl, die Wol-ke droht, da fällt aus

B 1 ihr ein Licht-strahl, nicht ein Wet-ter-strahl, die Wol-ke droht, da fällt aus

S 2 ihr ein Licht-strahl, nicht ein Wet-ter-strahl, die Wol-ke droht, da fällt aus

A 2 ihr ein Licht-strahl, nicht ein Wet-ter-strahl, die Wol-ke droht, da fällt aus

T 2 ihr ein Licht-strahl, nicht ein Wet-ter-strahl, die Wol-ke droht, da fällt aus

B 2 ihr ein Licht-strahl, nicht ein Wet-ter-strahl, die Wol-ke droht, da fällt aus